

Trendbericht Kinder- und Jugendbuch 2016

Sich die Welt erlesen!

Warum Bücher verbinden und interkulturelles Leben fördern

Statements

Heinrich Riethmüller, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels:

Bücher sind Integrationsbeschleuniger. Sie transportieren Gedanken und Geschichten und können Türen für fremde Kulturen öffnen. Indem sie andere Lebenswelten und Lebensläufe beschreiben, verbinden Bücher und schärfen den Blick für den Anderen. Buchhandlungen bieten Foren und Räume, in denen Kinder und Jugendliche andere Welten entdecken können. Verlage und Buchhandlungen übernehmen daher eine wichtige Rolle nicht nur bei der Leseförderung, sondern auch bei der Vermittlung von interkulturellen Fähigkeiten.

Susanne Helene Becker, Vorsitzende des Arbeitskreises für Jugendliteratur:

Rund ein Viertel der jährlich erscheinenden Kinder- und Jugendbücher sind Übersetzungen aus anderen Sprachen. Der damit verbundene literarische Kosmopolitismus ist eine Besonderheit, die der Deutsche Jugendliteraturpreis seit 60 Jahren unterstützt. Denn Kinder- und Jugendliteratur kann dazu beitragen, das Verständnis für verschiedene Kulturen zu schärfen und ein achtungsvolles Miteinander zu fördern. Indem Kindern und Jugendlichen die ganze Bandbreite der internationalen und nationalen Literatur zur Verfügung steht, machen sie Erfahrungen mit unterschiedlichen Weltentwürfen und Erzählweisen. Sie erfahren auch, dass die Welten vor unseren Haustüren von großen sozialen und kulturellen Unterschieden geprägt sind.

Renate Reichstein, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj):

Die Mitgliedsverlage der avj publizieren immer schon Bücher, die sich mit „Anderssein“ befassen und zu einem toleranten Miteinander ermutigen. Die Migrationsbewegungen der letzten Zeit erweitern das Thema „Anderssein“ in erheblichem Maße. Bücher über Fluchtgeschichten und solche, in denen das Ankommen in einer fremden Kultur thematisiert wird, nehmen vermehrt Raum in den Verlagsprogrammen ein. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht es den Verlagen vornehmlich darum, Kindern und Jugendlichen die Situation der ankommenden Flüchtlinge und Migranten so vielschichtig wie möglich darzustellen. Nur wer gut informiert ist, kann Empathie und Verständnis aufbringen, die notwendig sind, um Integration gelingen zu lassen.

Erst in einem weiteren Schritt wird es darum gehen, die neue Zielgruppe Flüchtlinge und Migranten als Buchrezipienten zu bedienen. Ihnen unser Verständnis einer multikulturellen, multireligiösen, toleranten und demokratischen Wertegemeinschaft in literarischen Texten nahe zu bringen, wird eine große Herausforderung für die kommenden Jahre sein.

Der **Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.** engagiert sich für das Kulturgut Buch und das Lesen, für die Meinungsfreiheit und die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft. Er wurde 1825 gegründet und vertritt die Interessen von rund 5.000 Verlagen, Buchhandlungen, Zwischenbuchhändlern und anderen Medienunternehmen. Der Börsenverein veranstaltet die Frankfurter Buchmesse und verleiht jährlich den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels sowie den Deutschen Buchpreis. Er engagiert sich für den UNESCO-Welttag des Buches und veranstaltet seit über 50 Jahren den Vorlesewettbewerb sowie weitere Leseförderungsprojekte.
www.boersenverein.de

Der **Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. (AKJ)** ist der 1955 gegründete Dachverband der Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland. Er widmet sich der Förderung der Kinder- und Jugendliteratur sowie der literarästhetischen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Ihm gehören 47 Mitgliedsverbände und über 200 Einzelpersonen an. Gefördert wird der AKJ unter anderem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, in dessen Auftrag er jährlich den Deutschen Jugendliteraturpreis verleiht. Er bietet Orientierungshilfe zur Kinder- und Jugendliteratur und ist in der Lese-, Autoren- und Übersetzerförderung aktiv. Seit seiner Gründung ist der AKJ die deutsche Sektion des International Board on Books for Young People (IBBY). www.jugendliteratur.org

Die **Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V. (avj)** wurde 1950 mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit von Jugendbuchverlagen zur gemeinsamen Förderung der Kinder- und Jugendliteratur zu organisieren und die Interessen ihrer Mitglieder in der Öffentlichkeit und gegenüber Behörden, Institutionen und Verbänden zu vertreten. Derzeit gehören der avj 95 Mitgliedsverlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an.
www.avj-online.de

Kontakt für Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Thomas Koch, Presse-Referent
Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: t.koch@boev.de

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Doris Breitmoser, Geschäftsführerin
Telefon +49 (0) 89 458080-83, E-Mail: breitmoser@jugendliteratur.org

Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V. (avj)
Margit Müller, Geschäftsführerin
Telefon +49 (0) 69 1306-248, E-Mail: margit.mueller@avj-online.de